



Oben: Zwei Schnellverschlüsse und ein Fangriemen sichern die Tauchflasche am Jacket, während die Wingblase sich zu beiden Seiten ausdehnen kann



Das „Gravity-Lady“ bietet im Brustbereich besonders viel Platz und Bewegungsfreiheit

Lady-Kracher

Dass das Wing-Jacket „Gravity-Lady“ von Aqua3 für Frauen konstruiert wurde, ist ganz eindeutig am Namen zu erkennen. Ob es allerdings auch ein Kracher im Wasser ist, hat *tauchen* überprüft



Top: der bequem sitzende Bauchgurt (links). Reine Geschmackssache ist der Schriftzug „Lady“

Wenn schon „Lady“ in geschwungenen Buchstaben auf einem Wing-Jacket steht, gehen normalerweise alle Alarmleuchten an: Ein Jacket, dessen Zielgruppe so ausdrücklich benannt wird, setzt sich dem Verdacht aus, außer der expliziten Bekundung keine weiteren Merkmale desselben zu besitzen. Oder warum sonst müsste es der Hersteller noch einmal so deutlich sichtbar machen? Im Fall des „Gravity-Lady“ von Aqua3 liegt der Grund allerdings woanders: Es gibt dieses Jacket auch für Männer.

Weiblichkeit

Die speziellen Eigenschaften dieses Wing-Jackets liegen –



Vorteil von zwei Schalen: Im Falle einer Leckage kann die Jacketblase schnell repariert werden (oben). Gut zu greifen: Der Schnellablass links unten an der Wing-Blase



alle Männer prinzipiell kräftiger und größer sind (oder umgekehrt Frauen zierlicher und leichter), wurde das „Lady-Gravity“ mit zwei Vier-Kilo-Bleitaschen ausgestattet. Die Version für den Herrn kann die doppelte Ladung schlucken – jeweils acht Kilo. Bei beiden Jackets gleich und viel zu klein sind allerdings die zwei Taschen, die sich direkt neben den Bleitaschen am Bauchgurt befinden. Selbst eine kleine Tauchlampe findet in den mit Klett verschließbaren Taschen keinen Platz. Für eine Notboje oder einen Leinencutter (Messersersatz) sind sie allerdings ausreichend groß.

Robustheit

Was an den Taschen gespart wurde, wird allerdings vom hochwertigen Material, das für das Jacket benutzt worden ist, wieder gutgemacht: Ein 1200-Denier-Cordura-Material schützt die innere Blase des zweischaligen Jackets vor den widrigen Umständen des harten Tauchalltags. Genauso gut wie das hochwertige Material ist auch der Auftrieb des Jackets: 23 Liter sind für ein Wing zwar nicht riesig – wenn man aber bedenkt, dass es sich um ein Reise-Jacket handelt, das zudem nicht für Doppelflaschen ausgelegt ist, sind 23 Liter jede Menge Auftrieb. Die Luft bekommt man entweder über den Inflator aus der Blase oder mittels eines Schnellablasses heraus, der sich auf der linken unteren Jackethälfte befindet. Bequemer wäre zwar ein weiterer Schnellablass auf der rechten Seite, doch im Tauchbetrieb machte sich das fehlende Teil nicht negativ bemerkbar. Anders sieht es bei der etwas dürftigen

1/2 Seite
Anschnitt

■ TEST & TECHNIK

Polsterung der Schultergurte aus – recht unbequem wird es vor allem dann, wenn nur mit einem dünnen Shorty getaucht wird.

Während der Testtauchgänge mit einem Fünf-Millimeter-Tauchanzug und einem Trockentauchanzug aus Trilaminat gab es allerdings keine Beschwerden von den Testtaucherinnen.

Die Tauchlage wurde durchweg als gut und stabil beurteilt. Die verschiedenen Testrinnen konnten problemlos verschiedene Tauchlagen unter Wasser einnehmen und ohne großen Flosseneinsatz auch bequem halten (Bauch-, Rücken-, Kopf- und Seitenlagen). Nur an der Wasseroberfläche konnte ein für Wing-Jackets typisches Verhalten beobachtet werden: Wenn zu viel Luft in der Tarierblase ist, drückt das Jacket die Taucherin leicht nach vorne. Wegen fehlender Trimbleitassen sollte man also an der Oberfläche nicht zu viel Luft ins Jacket lassen. Die vier D-Ringe (zwei aus Edelstahl an den Schultergurten und zwei an den Taschen aus Kunststoff) sind nicht verstellbar oder gekröpft.



Ergonomisch geformt und leicht zu greifen: die Inflatoreinheit

Optimal für ein Reise-Jacket ist das geringe Gewicht und das geringe Packmaß. In der Größe M wiegt das „Gravity-Lady“ nur 2,5 Kilo, es lässt sich ohne Probleme zu einem handlichen, kleinen Paket zusammenfalten.

Von den viel zu kleinen Taschen und den nicht gerade üppig gepolsterten Schultergurten einmal abgesehen, ist das zweischalige „Gravity-Lady“ ein hochwertiges Damen- und Reise-Jacket, das seiner Besitzerin nicht nur im

Urlaub einen guten Dienst erweisen kann.

Jan Bruns/Thomas Christ

- + Verarbeitung
- + Tauchlage
- Taschen/Polsterung



Die beiden Bleitassen sind über eine Fastex-Schnalle gesichert (links). Zwei der vier D-Ringe sind aus Metall, aber leider nicht gekröpft (abgewinkelt)



Zu klein: die beiden Taschen mit den Maßen 14 mal 10,5 Zentimeter

F A K T E N	
Aqua3 „Gravity-Lady“	
Art	Wing-Jacket
Aufbau	zweischalig
Material	1200er Denier Cordura
Größen	S bis L
Auftrieb (laut Hersteller)	23 Liter
integriertes Blei	ja
Trimbleitassen	nein
Taschen	2 (mit Klettverschluss)
doppelflaschentauglich	nein
Anzahl D-Ringe	4
Auslassventile	2
Griff/Fangschlaufe	nein/ja
Besonderheiten	auch in den Farben Gelb, Rot, Blau, Schwarz
Preis	439 €
Vertrieb	Tech-Tauch-Equipment Tel. 07773/92 00 03, www.tech-tauch-equipment.de
F A Z I T	
Ein ideales Reise-Jacket für Frauen, die Bewegungsfreiheit haben wollen und auf große Taschen verzichten können	